

**WICHTIG!** Ikonart Schablonenfolien sind lichtempfindlich. Sie müssen vor der Belichtung und während des Auswaschens vor Sonnenlicht und UV Licht geschützt werden.



## IKONART SCHNELLSTART-LEITFADEN

BITTE LESEN SIE DIE GESAMTE ANLEITUNG, BEVOR SIE IHRE ERSTE SCHABLONE HERSTELLEN.



### ERSTELLEN VON GRAFIKEN

Es gibt eine Vielzahl von Programmen zur Erstellung hochwertiger Grafiken. (Beispielsweise: Adobe Illustrator, CorelDraw, Photo Shop...)

### DRUCKEN VON GRAFIKEN

Hochwertige Grafiken, die mit den richtigen Druckereinstellungen zu 100 % schwarz gedruckt werden, ergeben eine dunkle Belichtungsvorlage, die das UV-Licht blockiert und das Auswaschen der Schablone wesentlich erleichtert. Hier sind einige Tipps, die Sie beim Drucken beachten sollten.

- Die Vorlage sollte von hoher Qualität sein und scharfe, klare Kanten haben. Am besten sind Vektorgrafiken geeignet (z. B. SVG-Dateien)
- Die Vorlage sollte zu 100 % schwarz sein.
- Stellen Sie Ihren Drucker so ein, dass er mit der höchstmöglichen Qualität druckt, stellen Sie die Tinteneinstellung so ein, dass nur schwarze Tinte verwendet wird, und stellen Sie die Papiereinstellung auf glänzend ein (Druckereinstellungen sind modellabhängig und können von unseren Empfehlungen abweichen.)
- Wenn Sie Ihre gedruckte Belichtungsvorlage gegen das Licht halten, sollten Sie nicht hindurchsehen können.
- Ein Beispiel für eine hochwertige Belichtungsvorlage finden Sie im Schnellstart-Paket.



### TIPPS FÜR DEN TINTENSTRAHLDRUCKER

Wenn Sie auf unserer Tintenstrahldrucker-Folie drucken, ist es wichtig, dass Sie auf der matten Seite der Folie drucken. Die matte Seite ist die NICHT glänzende Seite (wenn Sie Ihren Finger anfeuchten und eine Ecke berühren, klebt Ihr Finger an der matten Seite. Die matte Seite unserer Tintenstrahldrucker-Folie ist mit einer speziellen Beschichtung versehen, um die Farbdichte Ihrer Belichtungsvorlage zu erhöhen. Legen Sie jeweils nur ein Blatt Tintenstrahldrucker-Folie in Ihren Drucker ein.

### TIPPS FÜR LASERDRUCKER

Wenn Sie auf unserer Laserdrucker-Folie drucken, können Sie beide Seiten der Folie bedrucken. Laserdrucker drucken nicht so dunkel wie Tintenstrahldrucker, daher empfehlen wir die Verwendung eines Tonerverdichter Sprays, um die Qualität Ihrer Belichtungsvorlage zu erhöhen.

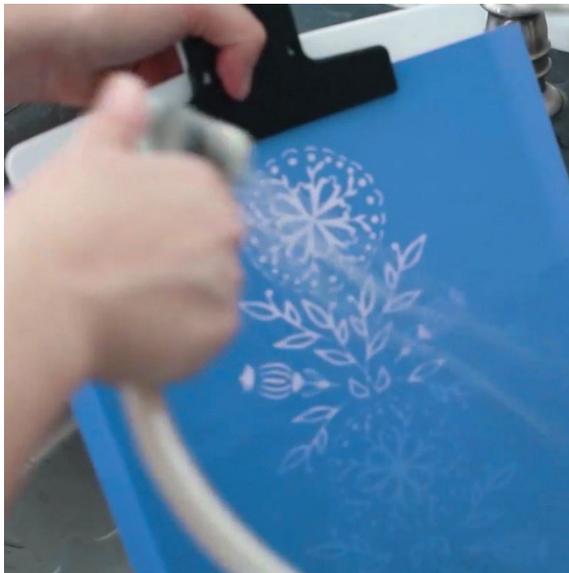
**WICHTIG!** Ikonart Schablonenfolien sind lichtempfindlich. Sie müssen vor der Belichtung und während des Auswaschens vor Sonnenlicht und UV Licht geschützt werden.



#### BELICHTEN DER SCHABLONE

Legen Sie ein Blatt der Ikonart Schablonenfolie (blau) oder der Ikonart Textilfolie (violett) mit der rauhen Seite nach oben auf die Unterseite des Belichtungsständers. Legen Sie Ihre Belichtungsvorlage (gedruckte Grafik) so auf die Ikonart-Schablonenfolie, wie die endgültige Schablone aussehen soll (z. B. wenn Ihre Grafik Text enthält, sollten Sie diesen lesen können). Legen Sie eine durchsichtige Folie (in der Ikonart-Folienpackung enthalten) über die Belichtungsvorlage und reiben Sie sie an, dass möglichst keine Luft zwischen Belichtungsvorlage und der Schablonenfolie ist. Schalten Sie den Belichter ein. Belichten Sie 35 Sekunden lang, wenn Sie einen Tintenstrahldrucker verwenden und 30 Sekunden, wenn Sie einen Laserdrucker verwenden.

**TIPP:** Wenn Sie Ihre erste Schablone anfertigen, empfehlen wir Ihnen, zunächst eine kleine Schablone anzufertigen, um sicherzugehen, dass Ihre Belichtungsvorlage dunkel genug ist.



#### AUSWASCHEN DER SCHABLONE

Nach der Belichtung können Sie Ihr Motiv erst sehen, wenn Sie die Folie auswaschen. Legen Sie hierfür die belichtete Schablonenfolie so auf das Klemmbrett, dass die glänzende Seite (Trägerfolie) das Klemmbrett berührt, und waschen Sie die raue Seite der Schablonenfolie mit warmem Wasser aus. Waschen Sie sie gleichmäßig aus, bis die Maschenbereiche vollständig frei sind. Eine fertige Schablone finden Sie im Starter Kit, so sollte Ihre ausgewaschene Schablone aussehen.

**TIPP:** Vor dem Auswaschen können Sie die Schablone bis zu einer Minute in warmem Wasser einweichen, um das Auswaschen zu beschleunigen (wenn Sie die Schablone länger in Wasser einweichen, kann die Schablone beschädigt werden). Ihre Schablone sollte sich in weniger als 3 Minuten auswaschen lassen. Wenn Sie Probleme mit dem Auswaschen haben, lesen Sie bitte die Anleitung zur Fehlerbehebung auf der Rückseite.



#### TROCKNEN DER SCHABLONE

Tupfen Sie überschüssiges Wasser von der rauhen Seite Ihrer Schablone ab. Hängen oder legen Sie die Schablone zum Trocknen auf (ca. 45 Minuten, je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit; es sollten keine Wasserflecken oder Verfärbungen zu sehen sein). Die Schablone muss vor dem Gebrauch trocken sein.

#### NACHBELICHTEN DER SCHABLONE

**WICHTIG!** Lassen Sie diesen Schritt nicht aus. Sobald die Schablone vollständig getrocknet ist, legen Sie die Schablone mit der rauhen Seite nach oben auf den Belichtungsständer und belichten Sie sie mindestens 2 Minuten lang nach. Das durchsichtige Abdeckblatt wird hierfür nicht benötigt.

**TIPP:** Die Nachbelichtung erhöht die Haltbarkeit der Schablonen und ist sehr wichtig.

**WICHTIG!** Ikonart Schablonenfolien sind lichtempfindlich. Sie müssen vor der Belichtung und während des Auswaschens vor Sonnenlicht und UV Licht geschützt werden.



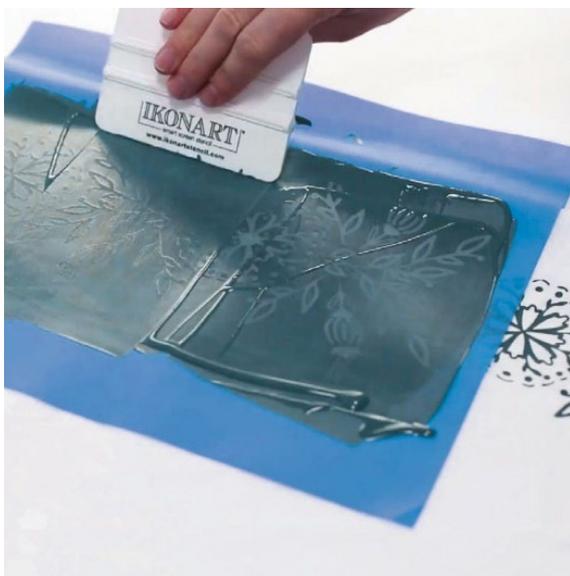
### BENUTZEN DER FERTIGEN SCHABLONE

Schreiben Sie "RÜCKSEITE" auf die durchsichtige Trägerfolie (glänzende Seite) Ihrer Schablone. Entfernen Sie die Trägerfolie (nicht wegwerfen). Legen Sie die Schablone mit der Klebeseite nach unten auf Ihre Oberfläche (raue Seite nach oben). Drücken Sie Ihre Schablone an, damit diese auf der Oberfläche haftet.

**TIPP:** Wenn die Schablone nicht klebt, lesen Sie die Anleitung zur Fehlerbehebung auf der Rückseite.

Tragen Sie mit einem Raker oder Pinsel Farbe, Tinte oder Paste auf Ihre Schablone auf. Bedecken Sie alle offenen Maschen der Schablone. Wenn Sie damit fertig sind, entfernen Sie die Schablone vorsichtig.

**TIPP:** Benutzen Sie Siebdruckfarben.



### REINIGEN DER SCHABLONE NACH GEBRAUCH

Um Ihre Schablone zu reinigen, befeuchten Sie zunächst das Klemmbrett, damit die Schablone nicht daran kleben bleibt. Legen Sie die Schablone mit der rauhen Seite nach oben auf das Klemmbrett. Nun waschen Sie die Schablone mit leichtem Wasserstrahl ab, um die gesamte Farbe zu entfernen. Die Klebeseite der Schablone darf nicht gerieben oder geschrubbt werden. Legen Sie die Schablone mit der Klebeseite nach oben auf eine glatte, ebene Fläche und bringen Sie die Trägerfolie erneut an (achten Sie darauf, dass Sie die richtige Seite der Trägerfolie auf die Schablone auflegen; Sie sollten das Wort "RÜCKSEITE" lesen können, dass Sie zuvor geschrieben haben). Bringen Sie die Schablone immer auf dem Trägerblatt an, solange die Schablone noch feucht ist. Lassen Sie die Schablone vollständig trocknen, bevor Sie sie wiederverwenden.

**TIPP:** Verwenden Sie keine Chemikalien (z. B. Reinigungstücher), um die Farbe von den Schablonen abzuwaschen, da diese Chemikalien die raue Seite der Schablone und den Klebstoff zersetzen.

Wenn Sie Ihre Schablonen über einen längeren Zeitraum in Wasser einweichen, kann die Schablone ebenfalls beschädigt werden.



### LAGERUNG DER SCHABLONEN

Ikonart Schablonenfolie ist lichtempfindlich und sollte in der Verpackung bleiben, bis Sie sie belichten wollen. Die unbelichtete Folie ist bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung mindestens ein Jahr ab dem Herstellungsdatum haltbar. Wir empfehlen, die Ikonart Schablonenfolie vor der Belichtung an einem kühlen, trockenen Ort aufzubewahren. Die Temperatur sollte nicht unter dem Gefrierpunkt oder über 30 °C sein. Die fertigen Schablonen sollten flachliegend an einem trockenen Ort gelagert werden.



## ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG

**WARUM DAUERT ES SO LANGE MEINE SCHABLONE AUSZUWASCHEN?** Es sollte nur 2-3 Minuten dauern, bis die gesamte Schablone ausgewaschen ist. Hier sind einige Punkte, die Sie überprüfen sollten, wenn es länger dauert.

**1. Farbdichte der Belichtungsvorlage:** Eine qualitativ schlechte Belichtungsvorlage ist die häufigste Ursache für Auswaschprobleme. Ihre Belichtungsvorlage muss dunkel genug sein, um das UV-Licht zu blockieren. Wenn Sie Ihre Belichtungsvorlage gegen das Licht halten, sollte kein Licht hindurchscheinen. Wenn Ihr Drucker nicht dunkel genug druckt, versuchen Sie, die Einstellungen anzupassen. Verwenden Sie Original-Tinten für Ihren Drucker.

**2. Belichtungszeit:** Wenn Sie die Schablone zu lange belichten, kann das UV-Licht durch das Schwarze Ihrer Belichtungsvorlage durchdringen und die Schablonenfolie unter der Vorlage mit belichten, wodurch das Auswaschen der Schablone erschwert wird.

**3. Sonnenlicht:** Unsere Schablonenfolie ist lichtempfindlich. Belichten oder waschen Sie Ihre Schablonen nicht vor einem offenen Fenster mit Tageslicht oder direkter Sonneneinstrahlung aus. Dadurch können die Bereiche der Folie, die Sie auswaschen wollen, belichtet werden, was das Auswaschen erschwert oder unmöglich macht.

**4. Wasserdruck:** Der Wasserdruck hat einen großen Einfluss darauf, wie lange es dauert, die Schablone auszuwaschen. Wenn Sie keine Spülbrause mit ausreichend Druck haben, empfehlen wir Ihnen unsere Trigger-Jet-Düse (welche an eine Armatur angeschlossen werden kann). Sie können auch versuchen, Ihre Duschbrause oder eine Munddusche zu verwenden.

**WARUM IST MEINE SCHABLONE KAPUTT GEGANGEN?** Unsere Schablonen sind so konzipiert, dass sie 12-15 Mal verwendet werden können, bevor die beschichtete, raue Seite beim Auswaschen zerfällt. Wenn Ihre Schablone schon nach ein oder zwei Anwendungen kaputt geht, sollten Sie einige Dinge überprüfen.

**1. Schablone saugt sich mit Wasser voll:** Wenn Sie Ihre Schablonen über einen längeren Zeitraum in Wasser einweichen, kann es dazu führen, dass sich die Schablone mit Wasser vollsaugt und unbrauchbar wird.

**2. Aggressives Auswaschen:** Wenn Sie Ihre Schablone zum ersten Mal auswaschen (vor der Nachbelichtung), sollten Sie ebenfalls darauf achten, dass sich die Schablone nicht mit Wasser vollsaugt, dies kann dazu führen, dass sich die beschichtete, raue Seite der Schablone auflöst. Verwenden Sie nicht zu viel Druck aus nächster Nähe und halten Sie den Wasserstrahl nicht über einen längeren Zeitraum auf ein und dieselbe Stelle. Bewegen Sie Ihren Wasserstrahl kontinuierlich hin und her, bis das Bild sichtbar wird. Machen Sie zwischendurch kurze Pausen von ca. 10 Sekunden beim Auswaschen. Die Schablonenbeschichtung reagiert auf Wasser.

**3. Nicht vollständig getrocknet:** Ihre Schablone sollte vollständig getrocknet sein, bevor Sie sie auf Ihre Oberfläche auftragen. Wenn Sie eine nasse Schablone auf Ihre Oberfläche auftragen, kann die Schablone auseinanderfallen, wenn Sie versuchen, sie zu entfernen.

**4. Aggressive Reinigung:** Sie sollten Ihre Schablonen nach

Gebrauch nur mit einem leichten Wasserstrahl reinigen.

Wenn sich noch Farbe auf der Schablone befindet, empfehlen wir, einen feuchten Spülschwamm zu verwenden, um die Schablonen leicht zu reinigen. Verwenden Sie keine Bürste mit harten Borsten. Sie können die Klebeseite der Schablone mit Wasser abspülen, aber schrubbend oder bürsten Sie die Klebeseite nicht ab. Verwenden Sie keine Chemikalien zur Reinigung der Schablonen.

### WIE KANN ICH VERHINDERN, DASS MEINE TINTENSTRAHL DRUCKERFOLIE AN MEINER SCHABLONENFOLIE HAFTET?

Die Ikonart Schablonenfolien und die Ikonart Tintenstrahldrucker-Folie sind empfindlich gegenüber Feuchtigkeit. In Situationen mit hoher Luftfeuchtigkeit kann es vorkommen, dass sie während der Belichtung zusammenkleben. Hier sind einige Anwendungsmöglichkeiten:

**1. Lagerung:** Lagern Sie Ihre Schablonen- und Druckerfolien an einem kühlen, trockenen Ort.

**2. Trennblätter:** Legen Sie eine der durchsichtigen Abdeckfolien (in der Schablonenfilmpackung enthalten) zwischen Ihre Schablonenfolien und Ihre Tintenstrahldrucker-Folie, wenn Sie Ihre Schablone belichten.

**3. Spiegeln der Grafik:** Drucken Sie Ihre Vorlage so, dass Sie beim Belichten die glänzende Seite Ihrer Druckerfolie auf die raue Seite der Schablonenfolie legen können. Normalerweise legen wir die Schablone so auf, dass die beschichtete Seite der Tintenstrahldrucker-Folie (die Seite, an der der Finger klebt), die Schablonenfolie berührt, aber bei hoher Luftfeuchtigkeit funktioniert es besser, wenn die glänzende Seite die Schablone berührt.

### MEINE SCHABLONEN SIND NICHT KLEBRIG GENUG. WAS KANN ICH TUN?

Unsere blauen Schablonen haben einen leichten druckempfindlichen Klebstoff, der für Spiegel, Glas, Kreidetafeln und andere glatte, ebene Oberflächen geeignet ist. Unsere lilafarbenen Schablonen haben einen starken Klebstoff und wurden für die Verwendung auf Textilien entwickelt. Wenn du deine Schablone zu oft wäschst und sie dir nicht klebrig genug erscheint, versuche einen der folgenden Tipps, um sie klebriger zu machen:

**1. Anfeuchten:** Benutze ein feuchtes Tuch oder einen feinen Wasserzerstäuber, um die Rückseite deiner Schablone leicht anzufeuchten und die Klebkraft zu erhöhen.

**2. Anhauchen:** Hauche die Klebeseite der Schablone an, um sie klebriger zu machen.

**3. Druck:** Reibe die Schablone fest an, bevor du die Farbe/Paste/Tinte aufträgst.

**4. Sprühkleber:** Du kannst einen Sprühkleber verwenden, um die Schablonen klebriger zu machen.

**5. Siebdruck-Rahmen:** Wenn du die blauen Schablonen auf Stoff verwenden möchtest, ist es möglich, diese zuvor in einem Siebdruckrahmen zu befestigen.

**6. Luftfeuchtigkeit:** Wenn Sie die Schablonen nach dem Trocknen eine Weile ruhen lassen, wird sie möglicherweise klebriger. Der Klebstoff zieht Feuchtigkeit aus der Luft und wird mit der Zeit etwas klebriger.